

Heaven Linkin Park MikexChaz

34.Kappi da^^

Von abgemeldet

Kapitel 25: Meine Gefühle sind lächerlich einfach und einfach lächerlich

Kapitel 25

Meine Gefühle sind lächerlich einfach und einfach lächerlich

124 Reviews....124...ich...ich weiß gar nich was ich sagen soll! ;_ ; *gleich explodier vor freude* DAAAANKEESCHÖN AN ALLE, DIE MIR IMMER SO LIEBE REVIEWS SCREIBEN!!! *mit Süßigkeiten wie beim Karneval rumwerf* ^0^ Ich hoffe ihr bleibt mir weiterhin treu. ^_~ Ich hab nämlich keine Ahnung wie lange die FF noch geht. LOL ;D Also freut euch! LOL

Oh Jasmin tut doch jemandem leid. Ich muss zugeben, in dem vorigen Kapitel tat sie mir auch leid, aber das musst sein. U.U Sorry...

Mir ist so aufgefallen, was das für ein geiles Bild wär das zu zeichne, wie die im Wasser sind und sich küssen. Wenn ich das mal könnte. LOL *mal versuch*^^

Aber jetzt viel Spaß mit dem nächsten Kappi^^ Ach und den Titel hab ich mir nicht ausgedacht. Er ist aus dem Song "Nichts in der Welt" von Die Ärzte.^^

Mike lag frisch umgezogen in seinem Bett. Sein Kopf war auf das weiche Kissen gebettet und ein regelmäßiger Atem etwas weiter weg von ihm sagte ihm, dass Chester schlief. Er schlief..wie konnte er nur schlafen? Mike lag schon seit einer geschlagenen Stunde hellwach auf dem Doppelbett und in dem Zimmer hin-und her. Seine Gedanken hingen nur an einer Sache...die heute passiert war. Sein gesamtes Ich kreiste um dieses Geschehen und hielt ihn wach, obwohl Mitternacht schon vorbei war und die Sonne sich nun endgültig schlafen gelegt hatte. Immer wieder ging Mike der eine Satz durch den Kopf:

"Er hat mich geküsst...." Das erstmal zu begreifen kostete Mike schon Einiges. Er hätte es einfach als Notwendigkeit einstufen können..den Kuss vor Jasmin. Dass Chester ihm nur helfen wollte, doch warum hatte er ihn weiterhin so zärtlich geküsst als sie schon längst weggerannt war? Das alles verwirrte Mike so sehr, dass er seine Augen nur zur Hälfte schließen konnte. Seine Finger führen wie in Trance über seine Lippen und ein leises Seufzen drang aus seiner Kehle. Langsam setzte er sich auf und drehte

sich zu Chester um, der selig schlafen neben ihm lag. Mike legte sich wieder mit dem Gesicht zu Chester hin und legte eine Hand unter seinen Kopf.

"..warum hast du das getan...." flüsterte er so leise, dass er es grade mal selbst hören konnte. Er bekam natürlich keine Antwort, aber anstatt sich von ihm abzuwenden schaute er ihn weiterhin verträumt an. Dieser Kuss war...war einfach wunderschön gewesen. Anders konnte er es nicht beschreiben. Wieder seufzte Mike und schaute auf die weichen Lippen, die er vor ca. einer Stunde berühren durfte. Er spürte in sich das Verlangen aufkommen, diese unglaublich weichen Lippen noch einmal zu küssen und noch einmal Chesters Zunge mit seiner zu berühren. Ein leichter Rotschimmer hatte sich bei dieser Vorstellung auf Mikes Wangen gelegt. Wie von selbst hebt er seine Hand um die unsagbar weiche, perfekte Haut seines Gegenübers zu streicheln. Was war an ihm eigentlich nicht in irgendeiner Weise anziehend? Er hatte so wunderschöne Augen...sein ganzes Gesicht war so aufeinander abgestimmt, dass es schwer war die Augen von ihm abzuwenden. Er wirkte so niedlich mit seinen blonden, verstrubbelten Haaren und seinem zierlichen Körper. Die Tattoos waren perfekt und rundeten seine gesamte Gestalt ab. Mike wusste nicht wie er ihn beschreiben sollte. Eigentlich sah er unglaublich cool aus, aber gleichzeitig war er so niedlich. Und sein Verhalten war ihm einfach ein großes Rätsel. Es kamen einfach so viele Sachen zusammen, über die man sich Gedanken machen muss. Die Sache in Mikes Bett, der Kuss am Strand und schließlich der letzte Kuss. Und in Mike drängte sich immer dieselbe Frage auf: "Warum??? Warum verdammt nochmal???"

Warum brachte er Mikes Gedanken nur so durcheinander? Er wusste nicht ob Chester etwas fühlte bei dem was er tat oder ob er selbst etwas fühlte. Langsam war er richtig verzweifelt, weil er sich selbst nicht mehr verstand. Er wusste, dass er etwas fühlte, denn in seinem Kopf beherrschte nur ein Bild seine Gedanken: Chester...immer nur Chester...das Einzige für das er im Moment lebte. Er fühlte sich so stark zu ihm hingezogen, dass sein Verstand nicht wusste wie er mit dieser Sehnsucht umgehen sollte. Sie war so stark... so unglaublich stark.

Was sollte Mike denn jetzt tun? Er hatte eine leise Vorahnung, was mit ihm passiert war, aber er konnte das einfach nicht glauben. Das war doch pervers und viel zu riskant. Allerdings konnte er dieses wohlige Gefühl, dass seinen Körper durchfuhr nicht unterdrücken. Er fühlte sich so unglaublich gut und wiederum so wahnsinnig unsicher.

Aber warum sonst sollte Chester Mike küssen, wenn er nicht auch... in ihn...

Moment! Mike schüttelte seinen Kopf. Er versuchte sich einzureden, dass die Sache am Strand nur durch Einfluss, des Alkohols passiert war, aber weder er noch Chester hatten genug getrunken um auch nur im entferntesten dicht zu sein. 2,3 Flaschen machen noch keinen besoffen. Diese Möglichkeit konnte man ausschließen. Die Tatsache Jasmin wegzuscheuchen konnte man, nachdem was im Wasser passiert, war auch nicht mehr erwähnen. Es war so eine merkwürdige Vorstellung für Mike, dass er einen Jungen attraktiv fand.

Warum musste das nur passieren? Warum ausgerechnet er?

UND WARUM DANN AUCH NOCH SEIN NEUER BESTER FREUND???

Mike gab es auf es zu leugnen. Tief in seiner Seele wusste er doch was los war. Sein Gewissen redete ihm gut zu:

"Gesteh es dir doch endlich ein."

Er musste schlucken als es endlich Klick in seinem Kopf machte. Gegen dieses Gefühl konnte man Nichts unternehmen. Man konnte versuchen es zu ignorieren, aber es bricht eh irgendwann über dir ein. Also ist es besser wenn man es einfach akzeptiert.

Seufzend streichelte Mike durch Chesters Haare und ein Flüstern, ganz leise, kam über seine Lippen:
"Ich liebe dich..."

Hoffe ihr mögts^^

Endlich hat der Sturkopf sich seine Gefühle eingestanden. LOL

Review wäre sehr lieb^^